

Aktuell auf HNA.de



Online-Redaktion
Philipp David Pries
 E-Mail: online@hna.de
 Tel.: 0561/203-17 31

Meistgelesen (gestern)

- Nordwaldeck: Hubschrauber kalten Wälder der Region
- Korbach: Sparkasse wegen Schwelbrandes evakuiert
- Mengerlinghausen: Pick-Up überschlug sich: Fünf Verletzte bei Verkehrsunfall
- Korbach: Hallenbad-Sondersitzung unter Ausschluss der Öffentlichkeit
- Waldeck-Frankenberg: Betreuungsquote wird im Landkreis erfüllt

Fotos

- Söhre/Kaufungen: Brandruine in Fuldaerück-Dörnhagen
- Northeim: Vandalismus in der früheren Gutenberg-Realschule
- Wolfhagen: Tödlicher Unfall auf der Landstraße nahe Naumburg
- Göttingen: Kartoffeln gegen Textilien: Entsorgungsbetriebe tauschen
- Kassel: Bürgerversammlung: Debatte über Kassels Freibäder

www.hna.de/foto

Folgen Sie uns unter:

www.facebook.com/HNAwafk
www.twitter.com/HNA_Online



Adler, NKD und Co. öffnen in 12 Tagen

Neues Geschäftshaus gegenüber Hauptbahnhof

KORBACH. Endspurt am neuen Geschäfts- und Wohnhaus gegenüber dem Korbacher Hauptbahnhof: Während die Handwerker mit den Außen- und Innenarbeiten noch in vollem Gange sind, kündigen die Modeketten Adler und NKD bereits die Eröffnung beziehungsweise Neueröffnung ihrer Märkte am gerade so benannten „Hanseplatz“ an. So soll der Startschuss für die Filialen am Donnerstag, 28. November, fallen – also in nicht einmal mehr zwei Wochen.

In den Geschäftsräumen von Adler sind in den vergangenen Tagen bereits Modewa-

ren platziert und eingelagert worden. Auch in dem China-Restaurant wurde schon eifrig gezimert.

340 Quadratmeter

Indessen standen bis Freitag die für NKD und für die Drogerieketten dm vorgesehenen Räumlichkeiten im neuen Geschäftshaus noch weitgehend leer. NKD wird ab Ende November in Korbach nach Untertnehmensangaben auf 340 Quadratmetern modische und funktionale Textilien für die ganze Familie sowie Accessoires zur Verschönerung des Zuhauses bieten. (aha)

Mit Gasbrenner ein Holzbrett an der Hauswand entzündet

KORBACH. Zu einem kleinen Brand auf einem Aussiedlerhof im Sicktal zwischen Korbach und Berndorf rückte am Freitagnachmittag die Feuerwehr der Hanse- und Kreisstadt aus. Bei Arbeiten mit einem Gasbrenner hatte sich gegen 15 Uhr ein Holzbrett an der Außenwand eines Anbaus entzündet. Es entstand aber lediglich geringer Schaden.

Der Hauseigentümer habe gut und schnell reagiert und das Feuer bereits weitgehend selbst gelöscht, berichtete der Einsatzleiter und stellvertretende Stadtbrandinspektor Carsten Vahland. Als die Einsatzkräfte auf dem abgelegenen Aussiedlerhof eintrafen, hätten sie deshalb lediglich noch etwas „nachlöschen“ müssen. (aha)

Blaulicht

Ford Focus auf Parkplatz beschädigt

KORBACH. Auf dem Parkplatz des Korbacher Stadtkrankenhauses ist am Donnerstag ein roter Ford Focus beschädigt worden. Das Auto war dort zwischen 12 und 13.50 Uhr abgestellt worden. Als der Fahrer zurückkam, stellte er fest, dass sein Wagen am vorderen Kotflügel an der Beifahrerseite erheblich beschädigt war. Der Verursacher war davongefahren, ohne sich um den Schaden zu kümmern. Die Polizei bittet um Hinweise zu dem Vorfall unter 05631/9710. (nh/ber)

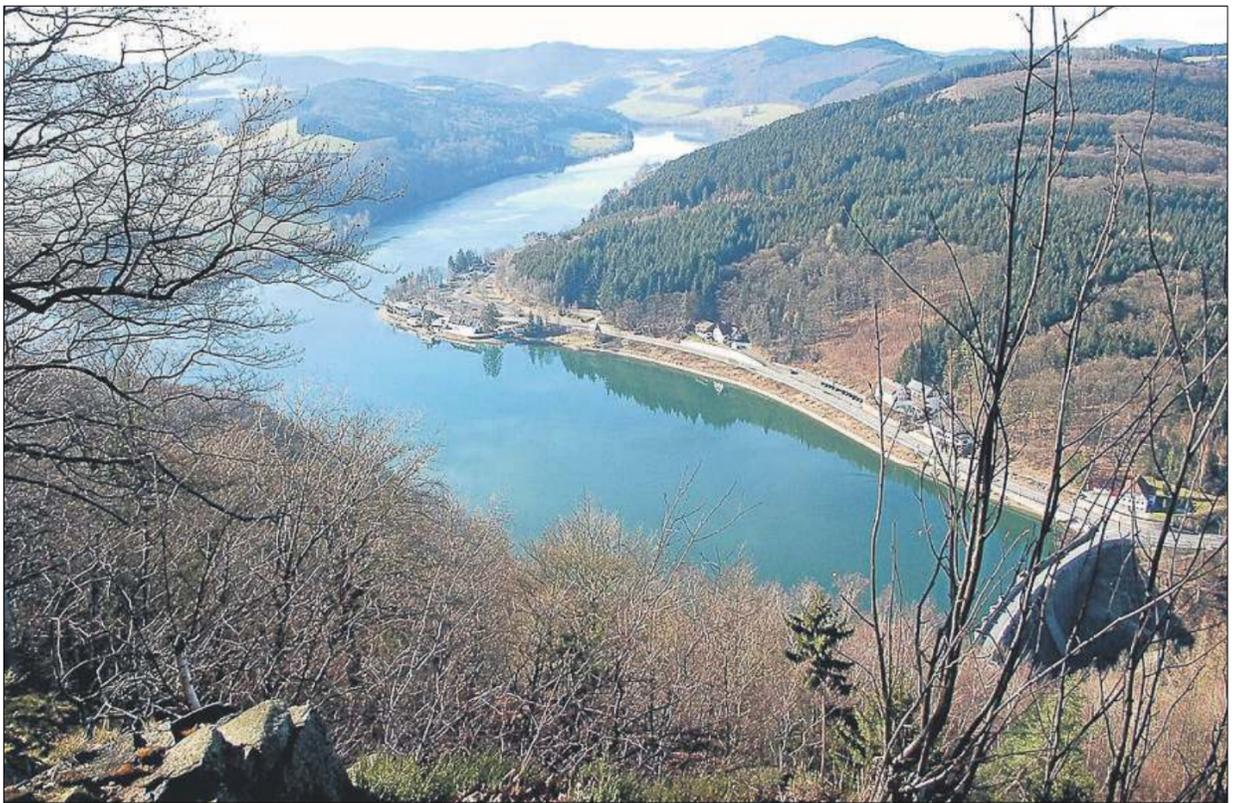
HNA Impressum

Hessische/Niedersächsische Allgemeine
www.hna.de
 unabhängig - nicht parteigebunden

Herausgeber Dirk Ippen.

Chefredakteur Horst Seidenfaden, auch verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes.
 Stellvertreter Jan Schlüter.
 Verantwortliche Redakteure
 Politik und Wirtschaft: Dr. Tibor Pézsa, Martina Wewetzer. Meinung und Hintergrund: Wolfgang Bliedert. Kultur: Werner Fritsch. Sport: Frank Ziemke. Kassel Stadt/Land: Frank Thonicke.
 Redaktion Wiesbaden: Petra Wettlaufer-Pohl.
 Waldeckische Allgemeine
 Amtliches Verkündungsorgan des Landkreises Waldeck-Frankenberg sowie der Gemeinde Ederal, der Städte Bad Wildungen, Lichtenfels und Volkmarsen, Flechtendorfer Straße 4, 34497 Korbach. Geschäftsstelle (Anzeigen, Abonnements) und Redaktionen: ☎ 0 56 31 / 97 46 - 0
 Sport: ☎ 0 64 51 / 72 33 51 und -23
 E-Mail Redaktion: korbach@hna.de
 E-Mail Sport: sport-wafk@hna.de
 Fax 0 56 31 / 80 38 (Geschäftsstelle und Redaktion).
 Redaktion Korbach: Matthias Müller (verantwortlich).
 Redaktion Frankenberg: Jörg Paulus.
 Sport: Thorsten Spohr (Frankenberg).
 Geschäftsführung: Harold Grönke.
 Anzeigenleitung:

Andrea Schaller-Oller.
 Leitung Privatkunden: Heiko Lindecke.
 Verlag: Verlag Dierichs GmbH & Co KG, Postfach 101009, 34010 Kassel, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel, (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle Verantwortlichen)
 ☎ 05 61 / 2 03 - 00
 Anzeigenannahme, ☎ 08 00 / 2 03 - 45 67*
 Fax 08 00 / 2 03 - 21 93*
 Anzeigenannahme@HNA.de
 Kundenservice, ☎ 08 00 / 2 03 - 45 67*
 Fax 08 00 / 2 03 - 21 93*
 kundenservice@HNA.de
 (* diese Nummern sind gebührenfrei)
 Redaktion, ☎ 05 61 / 2 03 - 00
 Fax 05 61 / 2 03 - 24 06
 info@HNA.de
 Anzeigenpreisliste Nr. 54. Monatlicher Abonnementspreis einschließlich Verlagsgeld Euro 27,40 (bei Postzustellung Euro 29,60) inkl. 7% MwSt. Beendigung des Abonnements nur mit schriftlicher Kündigungserklärung unter Einhaltung einer Frist von 6 Wochen zum Quartalsende, ab Zugang der Kündigungserklärung. Rechte für elektronische Pressespiegel: PMG Presse-Monitor GmbH, ☎ 0 30 / 2 84 93-0
www.presse-monitor.de
 Herstellung: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co KG, Wilhelmine-Reichard-Str. 1, 34123 Kassel. Kostenlose Druckhausführungen für Einzelpersonen und Kleingruppen unter ☎ 05 61 / 2 03 - 40 11



Im Fokus der Forscher: Im Naturpark Diemelsee soll ein Biotopverbund entstehen.

Foto: Lübcke

Wenn Tierarten wandern

Im Naturpark Diemelsee soll ein Biotopverbund entstehen – Folgen des Klimawandels

VON ANKE LAUMANN

WILLINGEN/DIEMELSEE/ KORBACH. Naturschutz über Grenzen hinweg. Darum geht es bei einem länderübergreifenden Projekt in Hessen und Nordrhein-Westfalen. Im Naturpark Diemelsee soll ein Biotopverbund entstehen. Er soll Lebensräume verknüpfen, damit Arten in klimatisch günstigere Räume wandern können. Einen entsprechenden Förderbescheid hat jetzt Regierungspräsident Dr. Walter Lübcke an Gebhard Leifels, Vorsitzende der Verbandsversammlung des Naturparks Diemelsee, und an Zweckverbandsvorsteher Thomas Trachte übergeben.

Die Idee zum Biotopverbund hatte der Naturschutzbund (Nabu) vor zwei Jahren. Sie wurde vom Naturpark aufgegriffen. Prof. Eckhard Jedicke aus Bad Arolsen lieferte die Grundlagen für den Förderantrag.

Im Mittelpunkt steht die Frage, wie sich der Klimawandel auf den Lebensraum Naturpark Diemelsee auswirkt. „Wir haben im Naturpark auf kleinem Raum extreme Höhenunterschiede. Er ist daher optimal geeignet, um die Aus-

wirkungen des Klimawandels zu erkunden“, erklärt Trachte. So bieten etwa die Heideflächen des Willinger Uplandes einen Lebensraum für viele seltene Pflanzen und Tierarten wie Heidelerche oder Raubwürger. Daraus ergebe sich die besondere Verantwortung, diese Flächen zu schützen.

Forscher aus Münster

Das Forschungsprojekt geht über zweieinhalb Jahre, es wird von der Universität Münster wissenschaftlich be-

gleitet. Die Hälfte der Kosten (124 878 Euro) übernimmt die Deutsche Bundesstiftung Umwelt. Jeweils 62 500 Euro zahlen die Länder Nordrhein-Westfalen und Hessen. Zunächst sollen die Auswirkungen des Klimawandels auf die vorhandenen Lebensräume und Arten untersucht werden.

Anschließend sollen die Planungen für eine Klimaanpassungsstrategie in der Region entstehen, um langfristig Maßnahmen abzustimmen. Das alles geschehe aber auf freiwilliger Basis, wie Trachte

versicherte. Ein weiteres Ziel sei, mögliche Kompensationsflächen für Bauprojekte auszumachen. Für Trachte fällt das unter den Bereich der Wirtschaftsförderung. So könnten schneller passende Ausgleichsmaßnahmen vorgeschlagen werden und der Bauherr müsste keine Untersuchung in Auftrag geben.

Die Studie bilden zudem die Grundlage für eine mögliche Bewerbung als Naturschutzgroßprojekt. Damit wären Fördergelder vom Bund verbunden. **HINTERGRUND**

HINTERGRUND

Die wichtigsten Lebensraumtypen des Naturparks

Im Naturpark Diemelsee gibt es verschiedene Lebensraumtypen:

- **Hochheiden**
In Höhenlagen über 600 Meter prägen Hochheiden das Landschaftsbild. Dazu zählt die Besenheide, die Heidelbeere und die Preiselbeere.
- **Kalk- und Silikatmagerrasen**
Aufgrund der vielfältigen geologischen Struktur bestehen auf mageren Standorten sehr gut ausgeprägte Mager-

rasen. Auf Waldecker Seite zählt ein bodensaurer Magerrasen im Naturschutzgebiet „Grotenberg bei Wellinghausen“ dazu.

- **Berg- und Feuchtwiesen**
Es bestehen gut erhaltene Bergwiesen im Diemel- und Dommelal. Es gibt vor allem in den Talauen artenreiche Feuchtwiesen.
- **Fließgewässer und Auenwälder**
Das enge Netz an Fließgewässern in schmalen Tallagen prägt die Landschaft. Der

Bruchwald „Alter Hagen“ bei Willingen und der Schluchtwald „Greibensteine“ am Mühlenkopf bei Willingen sind zwei dieser alten Feuchtwaldbestände.

- **Buchen- und Eichenwälder**
Besonders in den Hochlagen wie am Hopperkopf bei Willingen bestehen alte Buchenhochwälder.
- **Habitats in Steinbrüchen**
In aufgelassenen Steinbrüchen gibt es in hoher Dichte Uhu, Kreuzkröten und den Argus-Bläuling. (nh/akl)

21-Jähriger Ladendieb sitzt in U-Haft

KORBACH. Wegen des Verdachts, Waren zu stehlen und zu verkaufen, ist ein 21-Jähriger dem Haftrichter in Korbach vorgeführt worden. In Untersuchungshaft warte der rumänische Staatsangehörige, der keinen festen Wohnsitz habe und im Oktober nach Deutschland eingereist sei, nun auf seine Verhandlung, berichtete ein Polizeisprecher.

Einer Kundin sei der junge Mann am Donnerstag in einem Korbacher Lebensmittelmarkt aufgefallen. Bei ihm fanden sich gestohlene Kosmetikwaren (Wert: über 130 Euro). Freimütig habe der 21-Jährige eingeräumt, den Lebensunterhalt durch Verkauf von Diebesgut zu bestreiten. Die Staatsanwaltschaft Kassel erließ Haftbefehl. (nh/aha)

Jetzt setzen Sie sich hin!!!

Wir schenken Ihnen
6 Lederstühle zu 2.400 €
zum Tisch Nußbaum 200x120 cm
2.800 €

Jeden Sonntag
Schautag
 von 14 - 17 Uhr*
*Keine Beratung/Verkauf

Weitere Infos zur AKTION auf unserer Internetseite.

34355 Staufenberg-Lutterberg
Speeler Straße 4 Tel./Fax 05543 2227
 eMail: info@schoelch-exclusives-wohnen.de
www.schoelch-exclusives-wohnen.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10 - 18 Uhr
 Samstag 10 - 14 Uhr • **Sonntag 14 - 17 Uhr***

SCHÖLCH
 EXCLUSIVES WOHNEN

Die 1. Adresse für edle Massivholzmöbel
 Ihr Spezialist für Maßanfertigungen